



Landesjugendring Brandenburg e.V.
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam
Tel: 0331-6207530, Fax: 0331-6207538,
Mail: juliaunddennis@ljr-brandenburg.de
Internet: www.juliaunddennis.de

Pressemitteilung

31.07.2007

JugendkoordinatorIn in Brandenburg: Die eierlegende Wollmilchsau

- Jugendverbände fordern mehr Geld für JugendkoordinatorInnen -



Das Anforderungsprofil eines Jugendkoordinators/einer Jugendkoordinatorin im Flächenland Brandenburg ist wahrlich anspruchsvoll: kreative Multitalente, die mit sinkenden Arbeitswochenstunden die Betreuung von bis zu 30 selbstverwalteten Jugendeinrichtungen in mehreren Ämtern gleichzeitig übernehmen!

Die vielfältigen Aufgabenbereiche der JugendkoordinatorInnen reichen von der sozialpädagogischen Hilfestellung für Kinder und Jugendliche in Problemlagen über Absprachen mit den zuständigen Bürgermeistern, der aktiven Teilnahme in den Jugendhilfeausschüssen, der Vernetzung, Koordinierung, Planung, Vorbereitung und Durchführung von Bildungs- und Freizeitveranstaltungen bis hin zu regelmäßigen Kooperationsangeboten für Schulen.

Dirk Budach, Geschäftsführer des Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. und Mitglied im Landesjugendring Brandenburg: „Den JugendkoordinatorInnen wird wirklich sehr viel abverlangt. Die Betreuung von bis zu 30 Jugendclubs, das heißt über 100 Jugendlichen, in verschiedenen Ämtern eines Landkreises ist leider keine Seltenheit!“

Budach weiter: „Das Land Brandenburg und die Kommunen müssen sich darüber im klaren sein, dass die Aufgabenfelder der KollegInnen nicht weniger werden. Im Gegenteil: Neue Anforderungen kommen hinzu, wie etwa die Kooperation mit Schulen oder die Notwendigkeit verstärkt Konzepte gegen Rechtsextremismus gerade im ländlichen Raum zu entwickeln. Und auch die Problemlagen der Jugendlichen verstärken sich – denn es sind nicht die engagiertesten, motiviertesten und leistungsstärksten Jugendlichen, die im Land Brandenburg verbleiben.“

Eine kontinuierliche und ausreichende Finanzierung von qualifizierter Betreuung und Beratung durch JugendkoordinatorInnen, die an den Lebensbedingungen der Kinder und Jugendlichen ansetzt ist unverzichtbar - deshalb fordert der Landesjugendring eine Aufstockung des Landesjugendplans auf 15,7 Mio €.

Mehr Informationen sowie die aktuellen Comics zur Kampagne als Download auf
www.juliaunddennis.de